

# ISOTEC- KLIMAPLATTE

ARCHITECTUS



# ISOTEC

## Unsere Hauptgewerke

### URSACHE UND LÖSUNG PROFITIEREN SIE DURCH UNSERE SYSTEMLÖSUNGEN

#### 1 SCHIMMELPILZSCHADEN-BESEITIGUNG

Schimmelpilzbefall im Wohnbereich ist keine Bagatelle, sondern kann die Gesundheit gefährden. Zuerst stellen wir den Umfang des Schimmelpilzbefalles fest und untersuchen – je nach Erfordernis – die Schimmelpilzarten. Entsprechend den Ergebnissen beseitigen unsere Fachkräfte den Schimmelpilzbefall.

#### 2 SANIERPUTZ

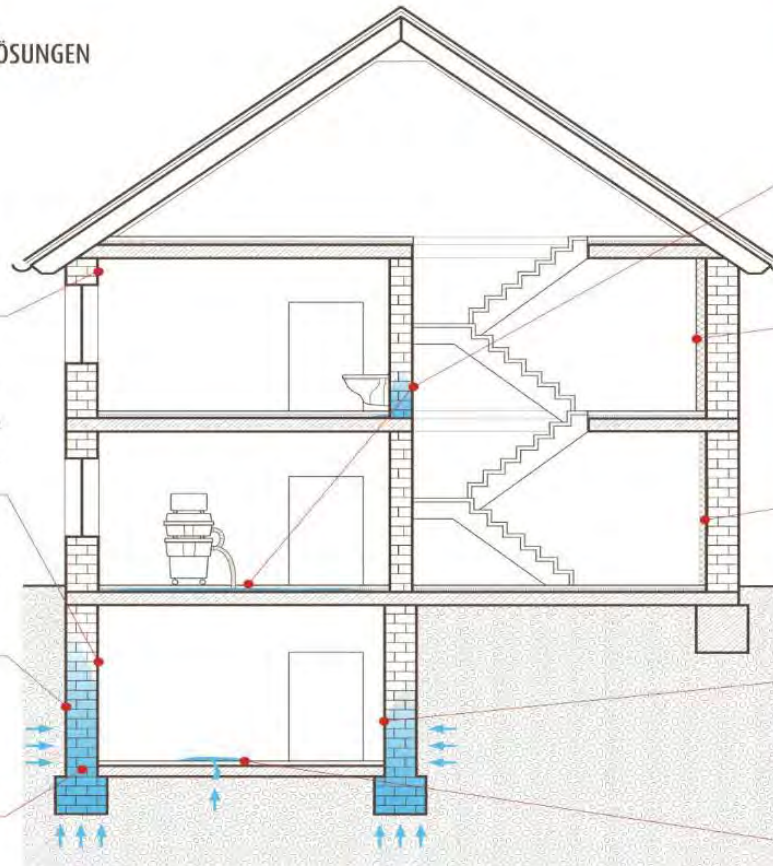
Auch wenn die Ursache des Feuchteschadens beseitigt ist, vergeht trotzdem noch einige Zeit, bis das nasse Mauerwerk vollständig ausgetrocknet ist. Unser ISOTEC-Sanierputz unterstützt diesen Prozess, nimmt bauschädliche Salze auf und stellt eine sofortige optische Aufwertung der betroffenen Wände sicher.

#### 3 AUSSENABDICHTUNG

Bei seitlich eindringender Feuchte ist eine flächige Abdichtung im erdberührten Bereich des Hauses erforderlich. Hierzu wird die betroffene Wandfläche sicher von außen mit unserer mehrschichtigen ISOTEC-Außenabdichtung abgedichtet.

#### 4 HORIZONTALSPERRE

Bei aufsteigender Feuchte kommt unsere ISOTEC-Horizontal Sperre zum Einsatz. Bei diesem Verfahren wird unser Spezialparaffin in die zuvor getrocknete Wand injiziert. Dort bildet es einen Sperrriegel, der das kapillare Aufsteigen von Feuchte dauerhaft und sicher verhindert.



#### 5 TROCKNUNGSSYSTEM

Wasserschäden, die zum Beispiel durch einen Rohrbruch verursacht worden sind, können mit unseren ISOTEC-Trocknungssystemen schnell und sicher behoben werden. So wird die Wohnung in kurzer Zeit wieder trocken und bewohnbar – bevor sich Bakterien oder Schimmelpilze ausbreiten können.

#### 6 INNENDÄMMUNG

Bei denkmalgeschützten oder aufwendig gestalteten Fassaden ist eine Innendämmung die einzige Möglichkeit, die Wärmedämmung der Außenwand zu verbessern. Unsere ISOTEC-Innendämmung sorgt für Energieeinsparung und schafft durch ihre Diffusionsoffenheit ein angenehmes Wohnklima.

#### 7 KLIMAPLATTE

Kondensationsflechte, verursacht durch Kochen, Duschen, unzureichende Wärmedämmung etc., kann Schimmelpilzwachstum entstehen lassen. Unsere ISOTEC-Klimaplatte, ein intelligenter Baustoff, nimmt überschüssige Feuchte aus der Luft auf und verhindert so Kondensationsfeuchte. Damit wird dem Schimmelpilz die Existenzgrundlage entzogen.

#### 8 INNENABDICHTUNG

Ermöglicht es die Bauweise nicht, dass eine Abdichtung von außen aufgebracht werden kann, oder Sie wünschen keine Erdarbeiten in Ihrem Außenbereich, gewährleistet unsere ISOTEC-Innenabdichtung eine zuverlässige Abdichtung von innen. So können Kellerräume auch ohne Erdarbeiten abgedichtet und hochwertig genutzt werden.

#### 9 RISSINJEKTION/FLEXBAND

Wasserführende Risse in Betonbauteilen werden durch unsere ISOTEC-Rissinjektion verschlossen. In die Risse wird mit Druck ein Spezial-Harz gepresst. Durch diese Injektion ist der Riss mit dem Harz verschlossen. Dieses Verfahren wird bei sich bewegenden Rissen und Fugen mit dem ISOTEC-Flexbandsystem kombiniert.

# Bauzustandsuntersuchung







18.06.09  
nach Entfernung  
d. Pilzes



# Geometrische Wärmebrücke



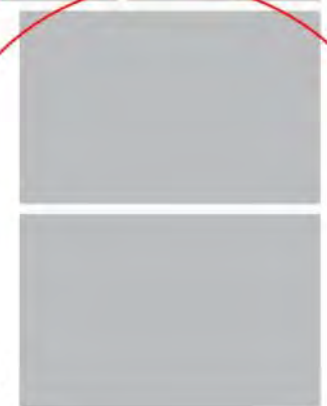
Außen



Innen



Draufsicht



# AUFBAU DES ISOTEC- KLIMAPLATTENSYSYSTEMS



# Innendämmung mit Klimaplatte

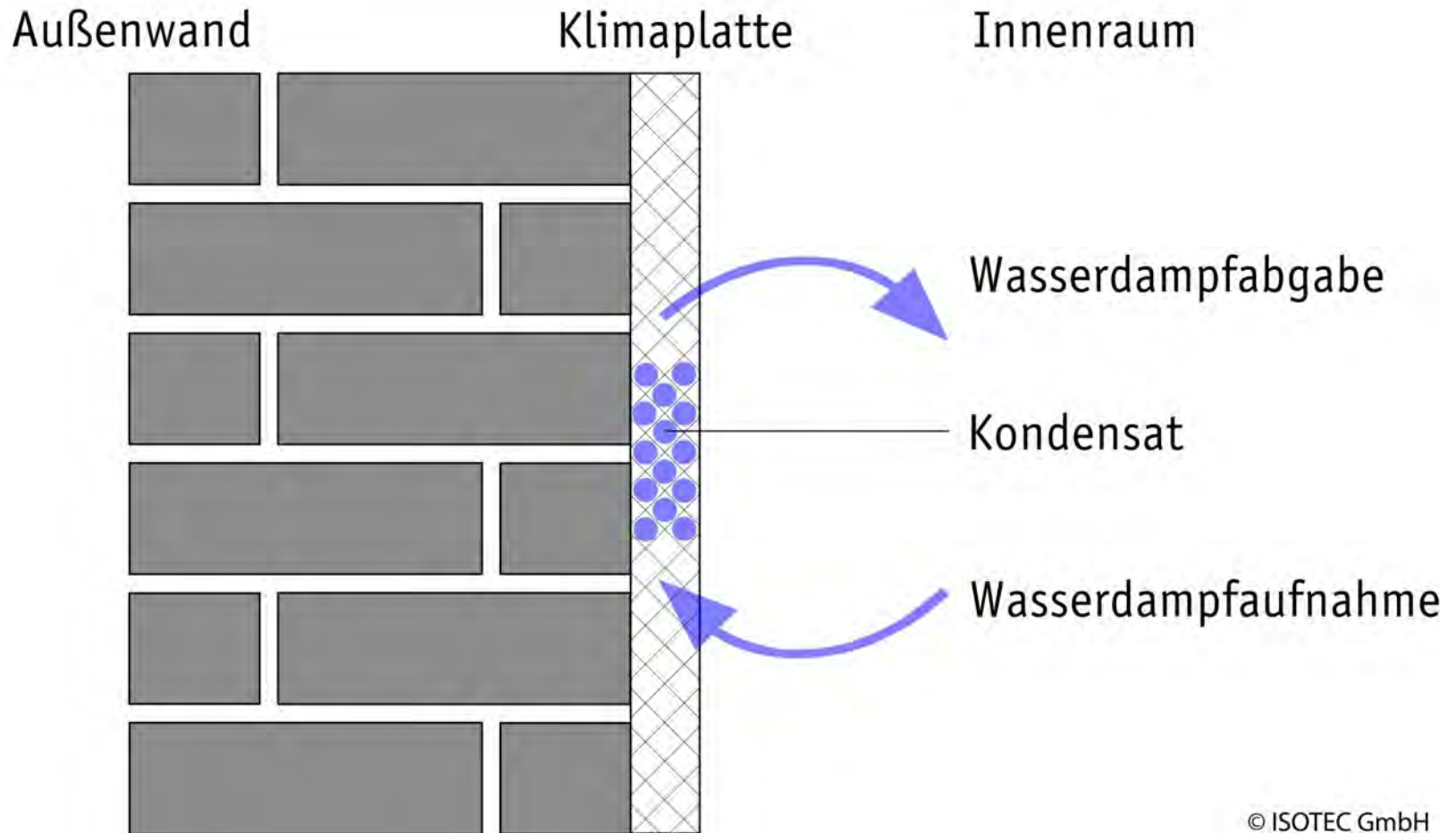


Feuchteregulierendes  
Innendämmsystem mit folgenden  
Eigenschaften:

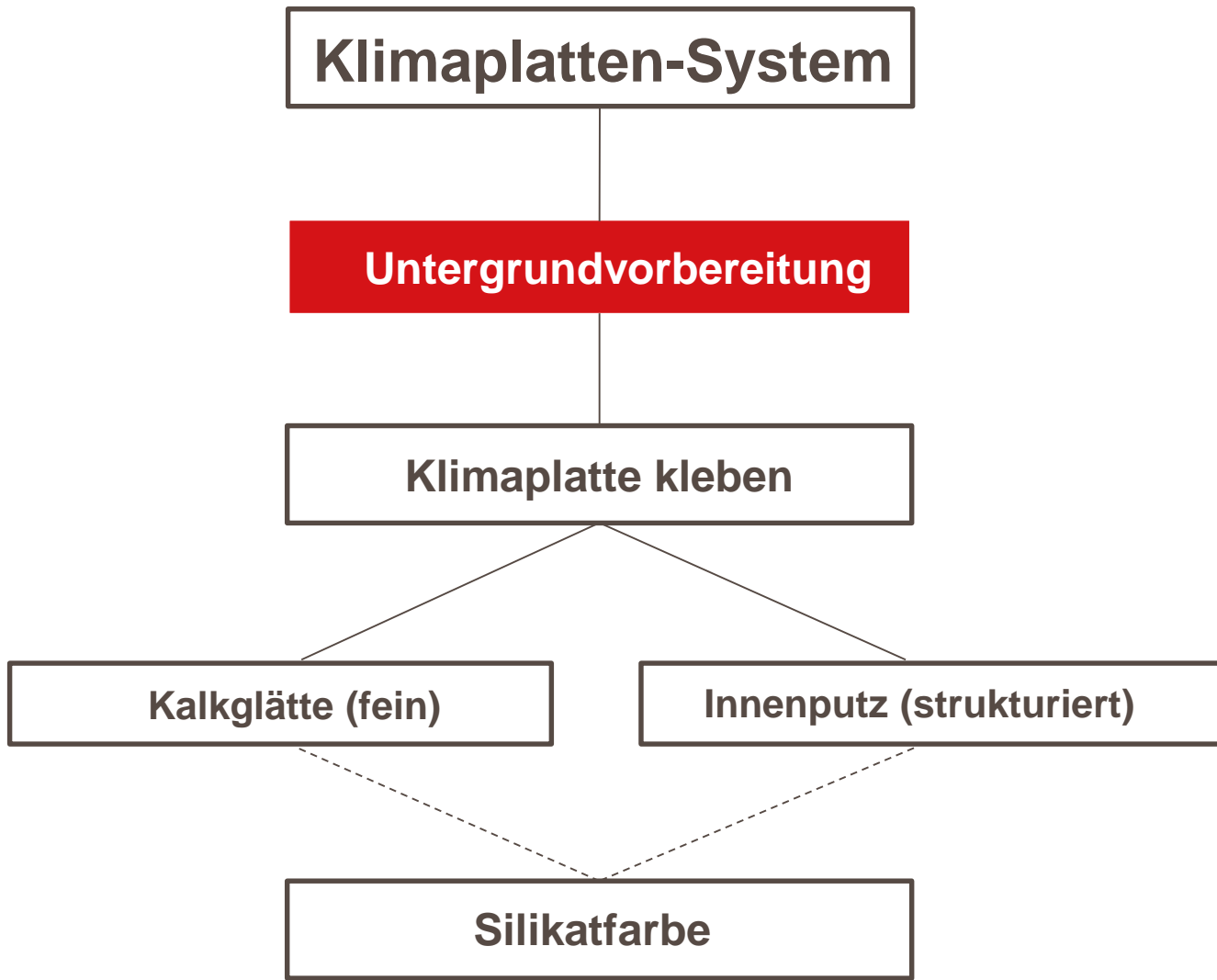
- **diffusionsoffen**
- **wärmedämmend**
- **kapillarleitfähig**
- **schimmelhemmend**
- **nicht brennbar**
- **nicht wasserlöslich**



# Wirkungsprinzip ISOTEC-Klimaplatte



© ISOTEC GmbH



# Baustellenvorbereitung

## Auslegen des Arbeitsbereiches



# Untergrundvorbereitung



Anstriche, Tapeten, Gipsputze und andere haftungsmindernde Stoffe werden entfernt!

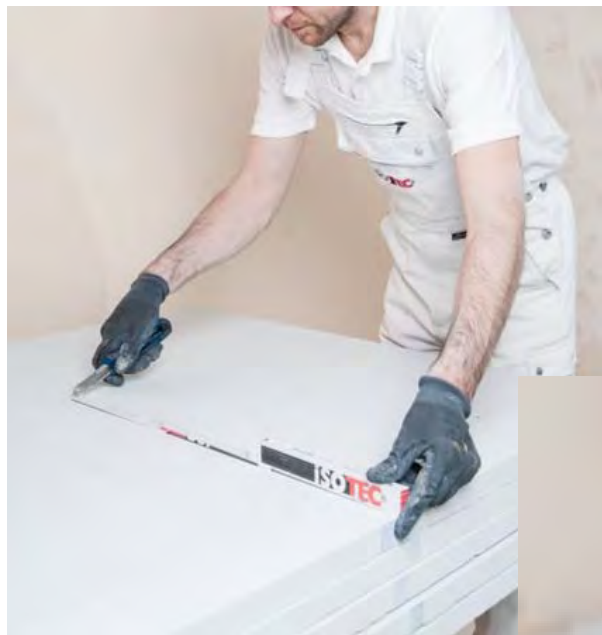
Feste tragende Putze (z.B. Kalkzementputze) die nicht von Schimmelpilzen belastet wurden können belassen werden.

## Gerätschaften

Betonschleifer, Putzigel  
Stemmhammer, etc.

# Verarbeitung der ISOTEC-Klimaplatte

Zuschneiden ISOTEC-Klimaplatte mittels Cuttermesser oder Handkreissäge



# Verarbeitung der Klimaplatte



- Kleben der ISOTEC-Klimaplatte
- Die Klimaplatte wird in den frischen Kleber gedrückt und eingeschwommen



# Verarbeitung der Klimaplatte



- Plattenstöße werden mit Kleber versehen
- Plattenstöße sollten max. 3 mm breit sein
- Platten im Versatz anbringen!

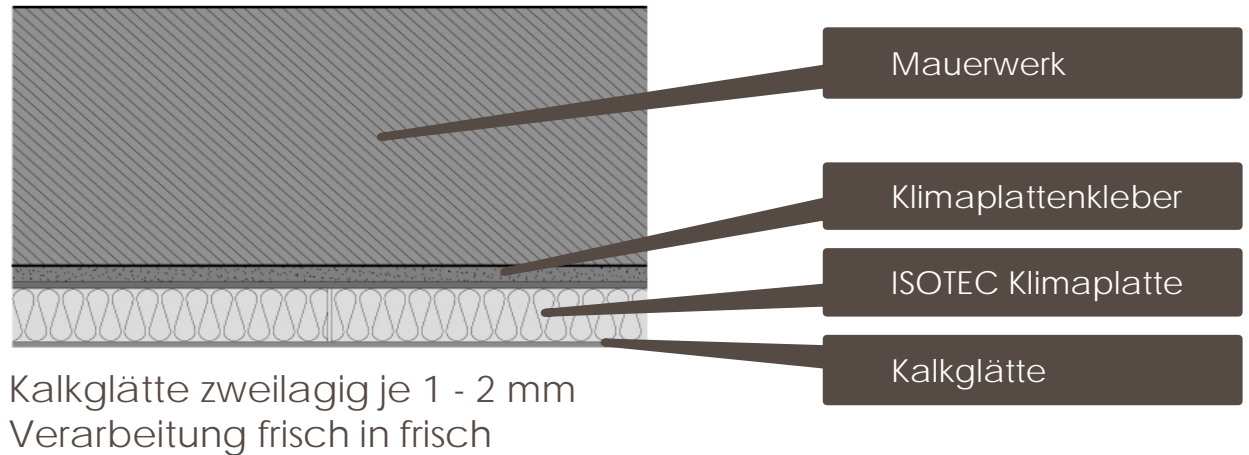




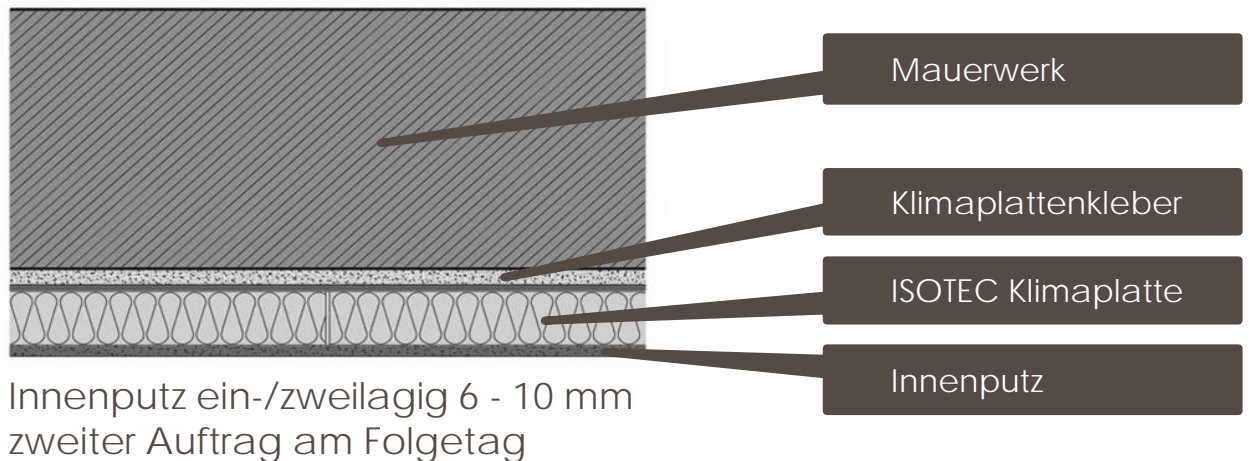


# Oberflächenbearbeitung der Klimaplatte

- Glättspachtel und Farbauftrag



- Innenputz und Farbauftrag



# Endbeschichtung der Klimaplatte



## Silikat-Innenfarbe

Diffusionsoffene Silikatfarbe  $sd < 0,01$

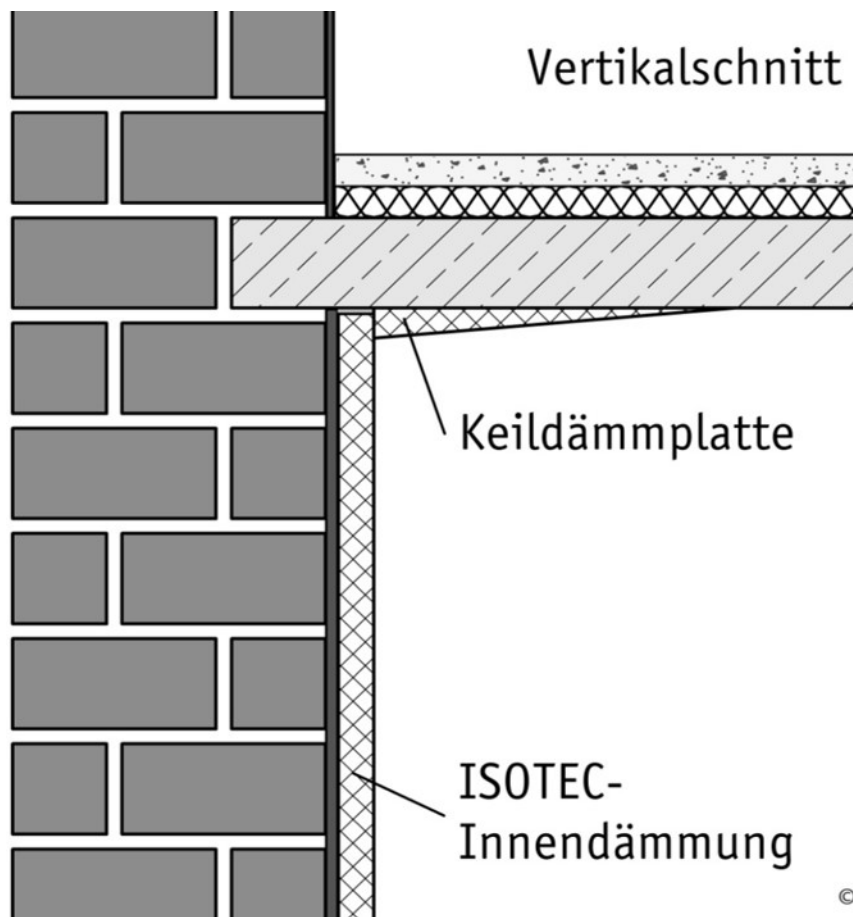
hoher PH-Wert

# DETAILLÖSUNGEN

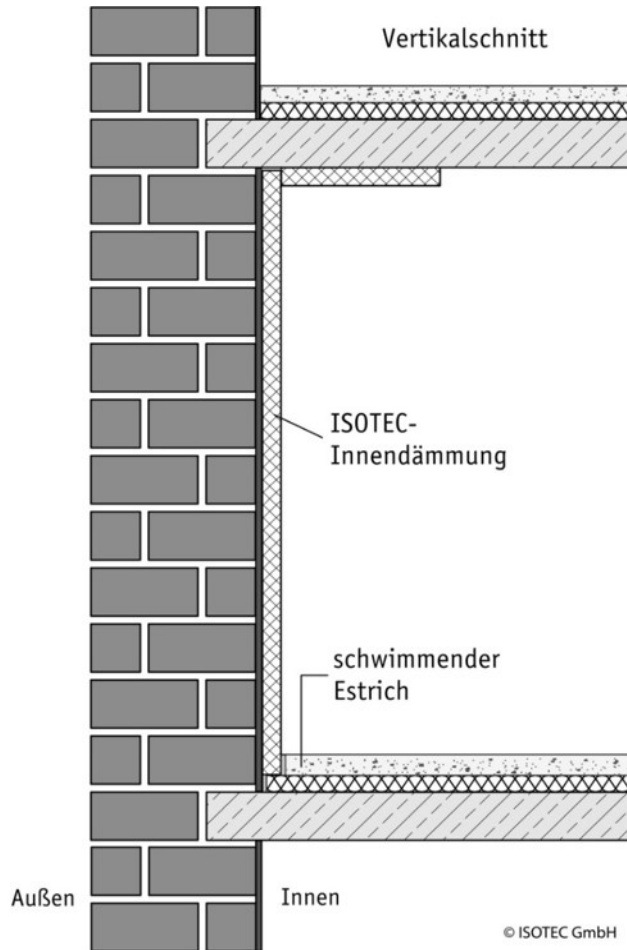
TEAM  
**ISOTEC**  
HANDWERK  
AUF HÖCHSTEM  
NIVEAU

**iSO**TEC®  
Wir machen Ihr Haus trocken

# Decken- und Wandanschluss mit der Keilplatte



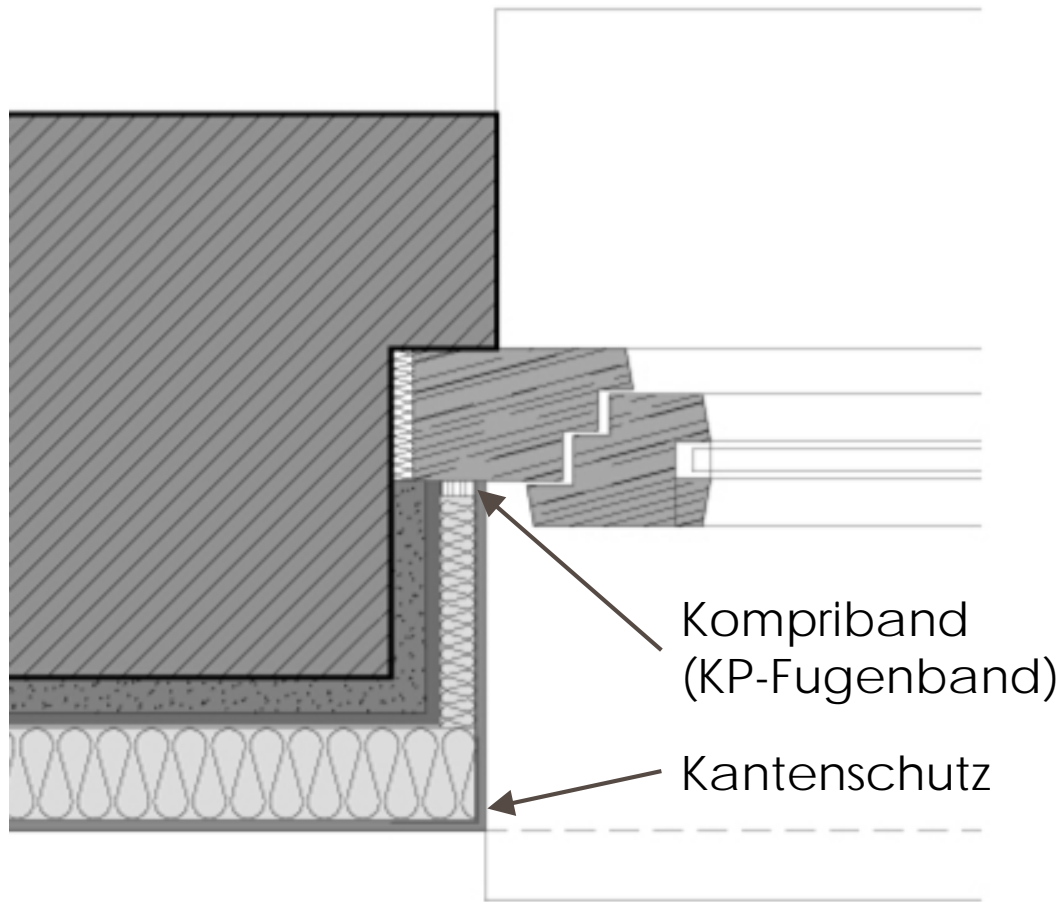
# Decken- und Wandanschluss mit Klimaplattenstreifen



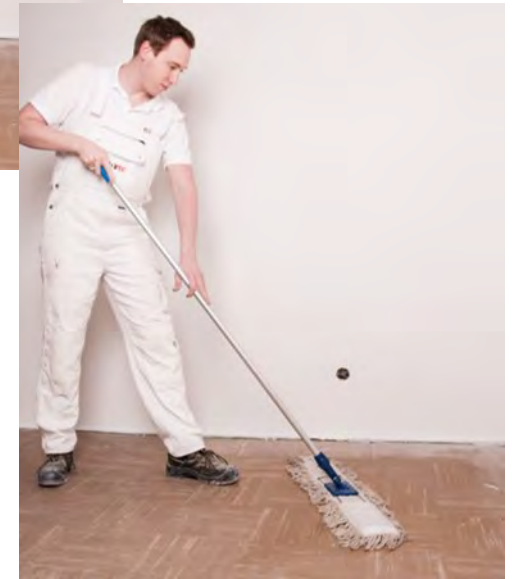
# Detaillösungen für Heizkörpernischen



# Fensteranschluss mit Fugenband



# Vollständige Endreinigung der Baustelle!







# NACHTRÄGLICHE HORIZONTALSPERREN

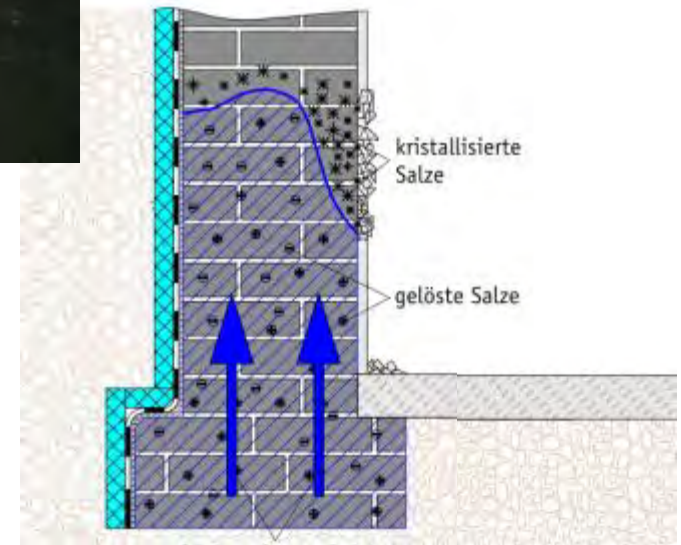
NACH DEM ISOTEC-PARAFFINVERFAHREN

TEAM  
ISOTEC  
HANDWERK  
AUF HÖCHSTEM  
NIVEAU

**iSO**TEC®  
Wir machen Ihr Haus trocken

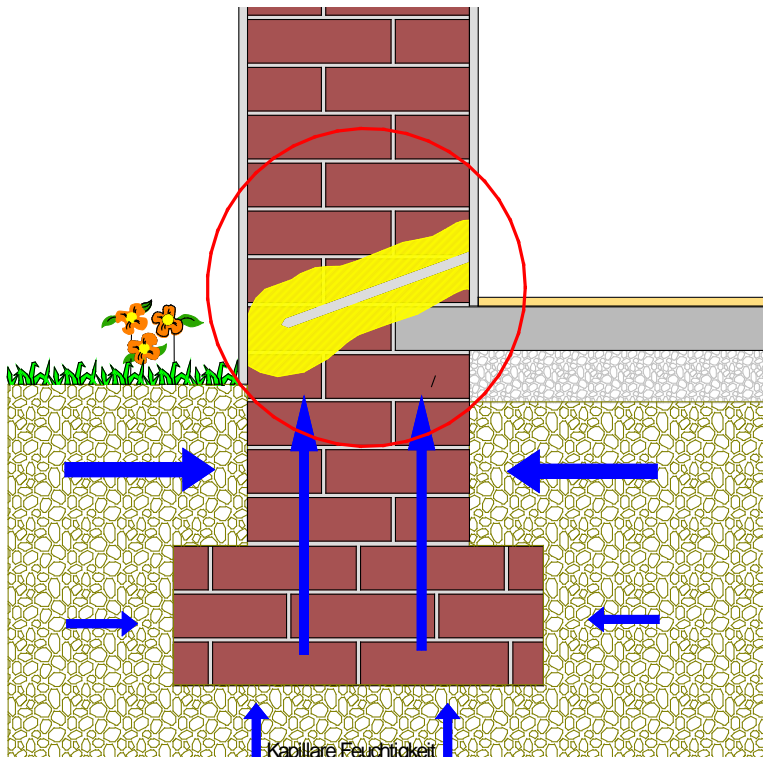
# Typische Schadensbilder

## Aufsteigender Feuchte



# Prinzip-Darstellung einer Horizontalsperre

Im Bohrlochinjektionsverfahren gemäß WTA-Vorgaben

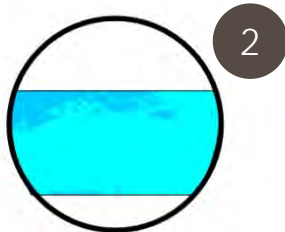


Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

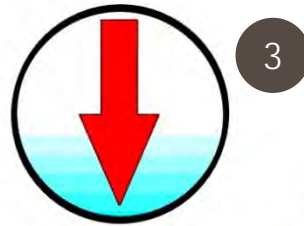
# Das ISOTEC-Wirkprinzip



**Das Problem:**  
Eine mit Wasser gefüllte Pore, kann kein Injektionsmittel aufnehmen.



Chemische Injektionen funktionieren meistens nur in einer Feuchtigkeitsbandbreite (nicht zu naß und nicht zu trocken).

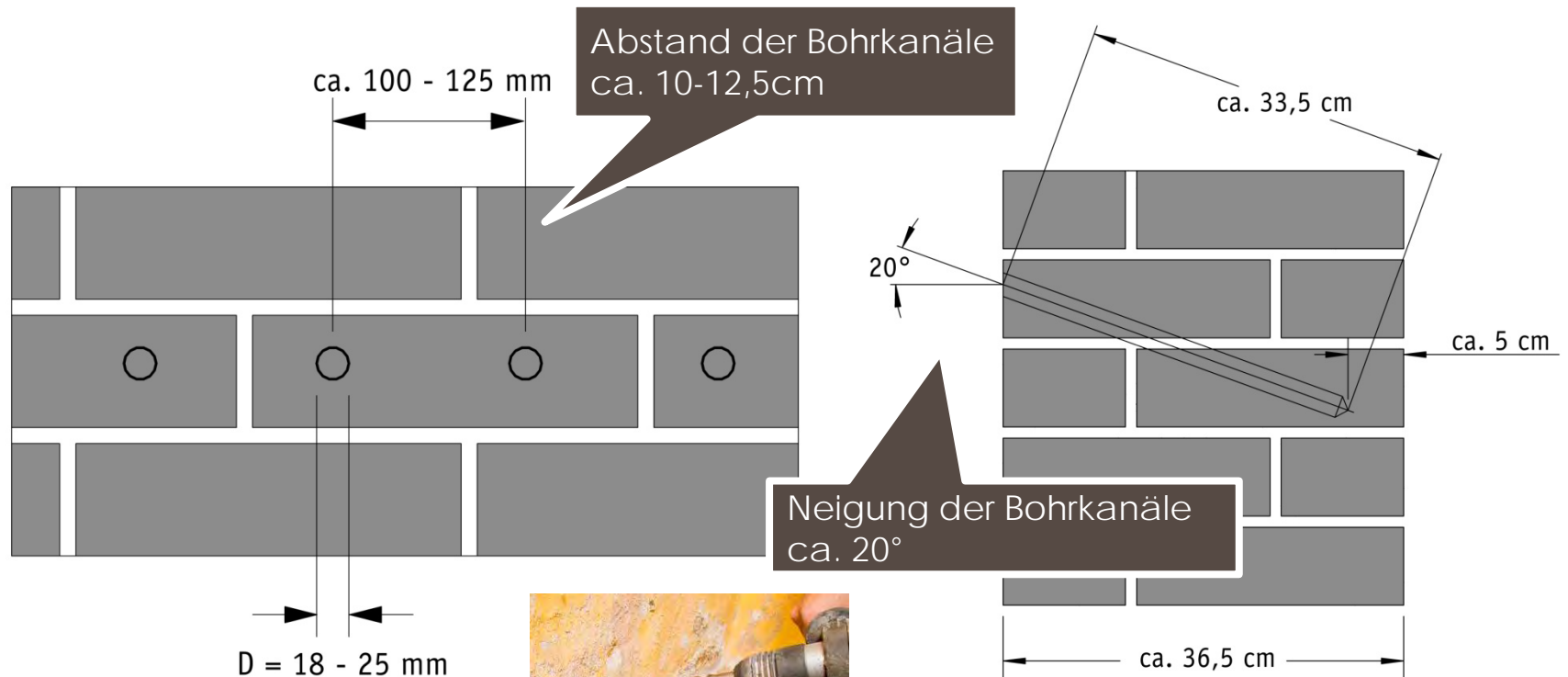


Aus diesem Grund nimmt ISOTEC zuerst die vollständige Austrocknung des Mauerwerks vor und injiziert dann flüssiges Spezialparaffin.



**Das Ergebnis:**  
Das Paraffin verstopft die Pore vollständig.

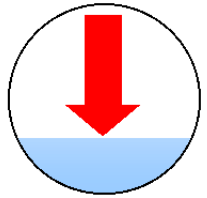
# Einbringen der Bohrkanäle





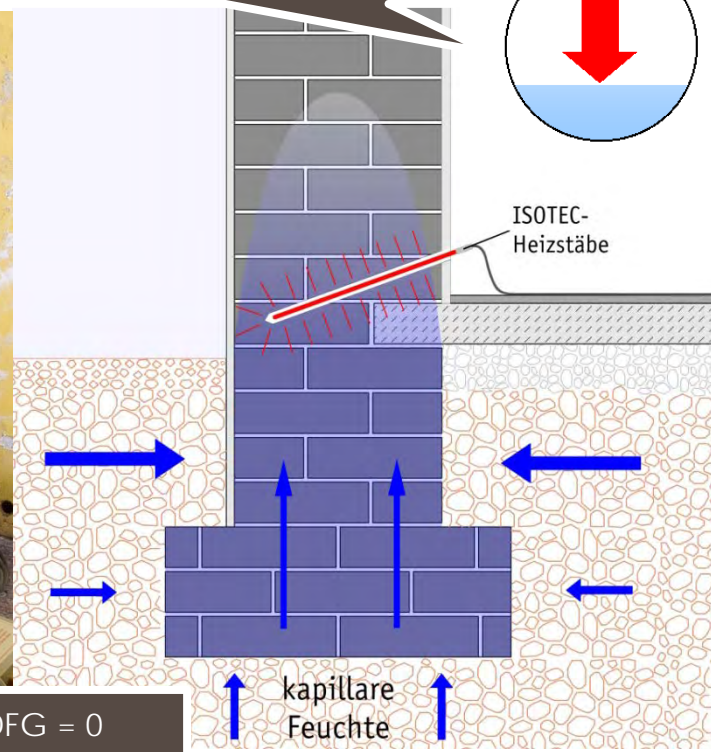
# Austrocknung

Austrocknen bis alle Baustoffporen von Wasser befreit sind



ISOTEC-Heizstäbe

Aufheizen und Austrocknen der Injektionsebene



Ziel: DFG = 0



# ISOTEC-Horizontalsperre

Vorbereitung des  
Injektionsvorgangs



Überprüfung der  
Temperatur



# ISOTEC-Horizontalsperre

## Paraffininjektion



Paraffin auf 180 °C bringen



Flüssiges Paraffin in die  
Vorratsbehälter füllen

# Befüllen der Vorratsbehälter

Kugelhahn beim befüllen geschlossen



Paraffininjektion

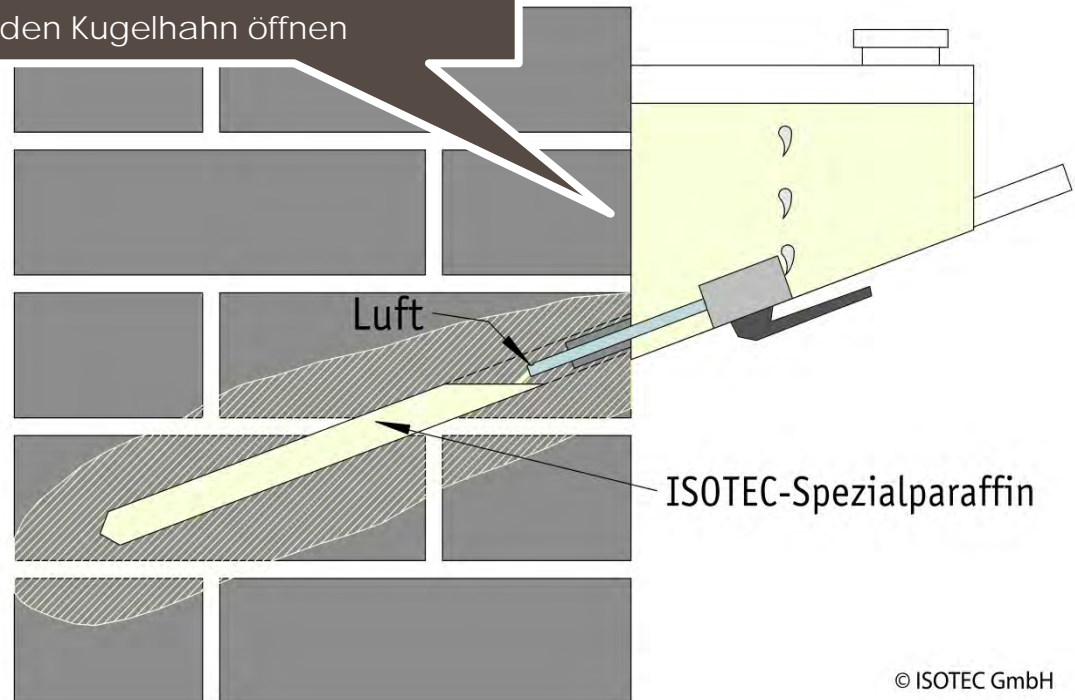


# Injektion mittels Vorratsbehälter

Paraffinzuführung mittels „Vogeltränkprinzip“



Nach Verschließen des Behälter den Kugelhahn öffnen



© ISOTEC GmbH

# Paraffininjektion



# Erfolgskontrolle

- Keine weitere Paraffin-Aufnahme des Mauerwerks
- Ausreichende Paraffinverbräuche



Sichtbare Dunkelfärbung der gegenüberliegenden Wandseite („Paraffin-Durchschlag“)

# ISOTEC-Spezialparaffin

**Beurteilung der Wirksamkeit der ISOTEC-Paraffintechnologie bei Versagen einer zuvor durchgeführten Maßnahme zur nachträglichen Trockenlegung von Mauerwerk nach der Technologie eines nicht namentlich genannten Anwenders**

**Aktenzeichen:** VII 1/24514/2

**Ausfertigung:** 1.

**Auftraggeber:** ISOTEC Franchise-Systeme GmbH  
Puffrather Straße 80  
51485 Bergisch Gladbach

**Antrag vom:** 12. August 2003

**Zeichen:** -

**Eingegangen am:** 15. August 2003

**Gegenstand des Gutachtens:** Beurteilung der Wirksamkeit der ISOTEC-Paraffintechnologie bei Unwirksamkeit der chemischen Injektion eines nicht namentlich genannten Anwenders

**Zusammenfassung:** Nach den vorliegenden Ergebnissen ist die nach der ISOTEC-Paraffintechnologie vorgenommene Injektion eines Mauerabschnitts mit Paraffin, an dem zuvor eine Trockenlegungsmäßnahme einer nicht genannten Fremdfirma keine Wirkung gezeigt hatte, erfolgreich verlaufen. Oberhalb der Injektionsebene ist das Mauerwerk innerhalb von ca. 300 Tagen austrocknet. Über den daran anschließenden Zeitraum von 250 Tagen blieb die Masse des Mauerabschnitts mit Schwankungen von +/- 200 g konstant.



**BAM**  
Bundesamt für  
Materialforschung  
und -prüfung  
D-12205 Berlin  
Unter den Eichen 87  
10585 Berlin

**GUTACHTEN**

**WTA**  
Wissenschaftlich-Technische  
Arbeitsgemeinschaft für  
Bauwerkspflege und Denkmalpflege e. V.

ISOTEC Franchise – Systeme GmbH

Die Ergebnisse der Wirksamkeitsprüfung für Injektionsstoffe gemäß WTA-Merkblatt 4-4-04 vorgelegt hat und diese vom WTA-Prüfungsausschuss Injektionsstoffe überprüft wurden.  
Die Wirksamkeitsprüfung wurde von einem der WTA für Injektionsstoffe anerkannten Prüfamt vorgenommen.

Folgender Injektionsstoff hat die Wirksamkeitsprüfung mit dem Prüfzeugnis Nr.8310462 vom 29.09.2004 beschriebenen Applikationsparameter bestanden und erfüllt somit die Anforderungen des WTA-Merkblatts 4-4-04:

**ISOTEC Spezialparaffin**

Das Produkt darf mit der Dienstleistungsmarke gekennzeichnet werden **WTA**

Dieses Zertifikat ist auf andere Injektionsstoffe nicht übertragbar.  
Das Zertifikat gilt jeweils ein Jahr nach Ausstellung.  
Die Gültigkeitsdauer kann auf Antrag gemäß WTA-Merkblatt 4-4-04 verlängert werden.

Für den WTA-Vorstand  gültig bis 15. April 2011

**WTA** Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkspflege und Denkmalpflege e. V.

**WTA ZERTIFIKAT**

ISOTEC-Spezialparaffin ist ein drucklos injizierbarer flüssiger Injektionsstoff mit WTA-Wirksamkeitsnachweis für kapillare Mauerwerksdurchfeuchtungen > 95%!



# NORM- UND REGELGERECHTE SANIERUNG

## DURCH AUßEN- UND INNENABDICHTUNGSSYSTEME

TEAM  
**ISOTEC**  
HANDWERK  
AUF HÖCHSTEM  
NIVEAU

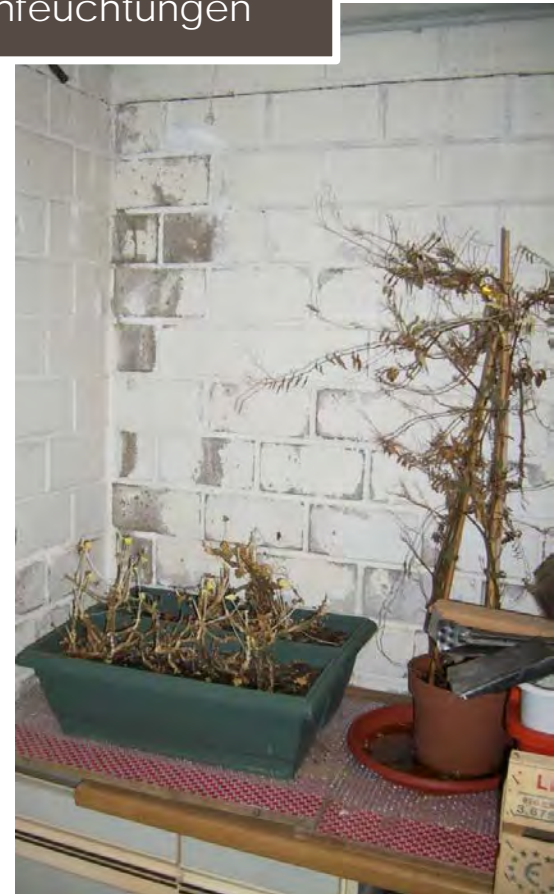
**iSO**TEC®  
Wir machen Ihr Haus trocken





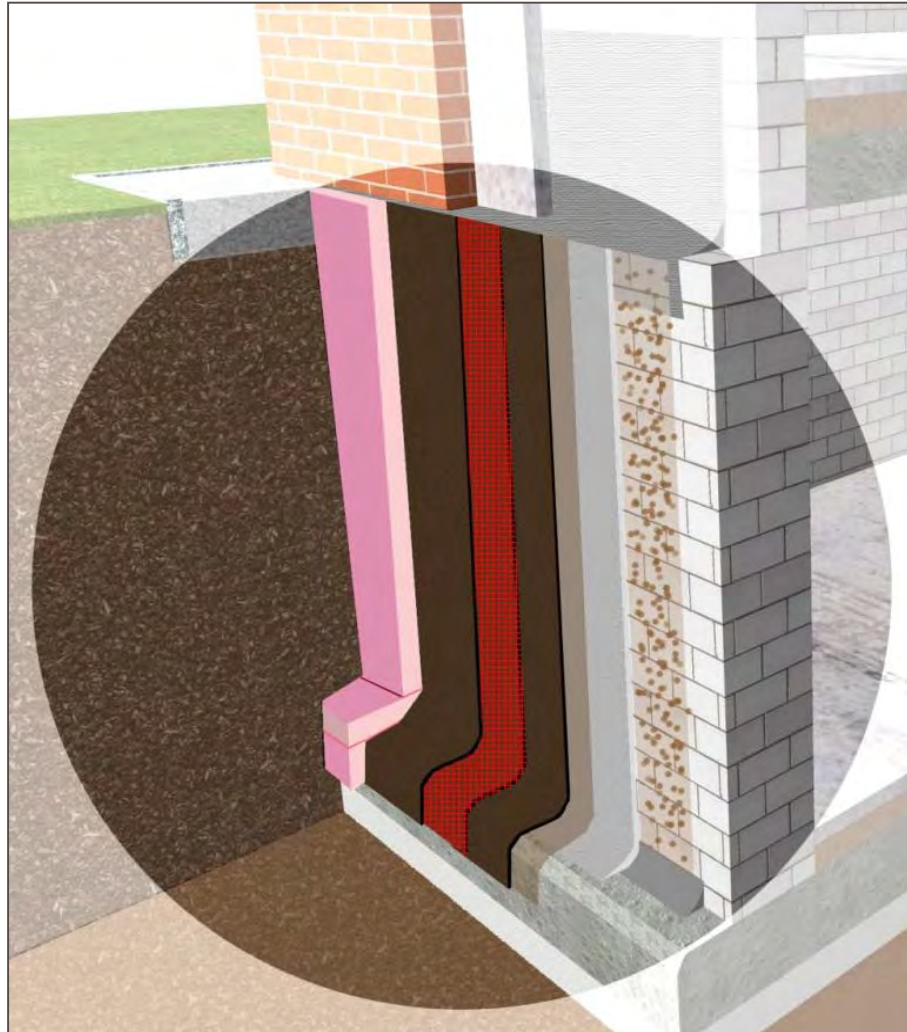
# Typische Schadensbilder

Farbabplatzungen aufgrund hoher Durchfeuchtungen



# ISOTEC-Außenabdichtung

Gegen seitlich eindringende Feuchte



# Gültige Normen & Richtlinien

Mit Kunststoff-modifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB Neu PMBC)

**KMB-Richtlinie**

Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen  
mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB)  
- erdberührte Bauteile -

2. Ausgabe, Stand November 2001

„Bauwerksabdichtungen  
Herstellen von  
Abdichtungen aus  
kunststoffmodifizierten  
Bitumendickbeschichtungen  
(KMB)“

Bitumen dickbeschichtung

**DIN 18195**

**Bauwerksabdichtungen**  
Teil 6: Abdichtungen gegen von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser, Bemessung und Ausführung

ICS 91.100.50; 91.120.30

Water-proofing of buildings – Part 6: Water-proofing against outside pressing water and accumulating seepage water, design and execution  
Étanchéité d'ouvrage – Partie 6: Étanchéité contre l'eau pressant au dehors et l'eau d'infiltration accumulée, dimensionnement et exécution

Inhalt	Seite
Vorwort	1
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Definitionen	3
4 Stoffe	3
5 Anforderungen	3
6 Bauliche Erfordernisse	3
7 Arten der Beanspruchung	4
8 Ausführung von Abdichtungen gegen drückendes Wasser	4
9 Ausführung von Abdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser	7

**Vorwort**

Diese Norm wurde vom NABau-Arbeitsausschuss „Bauwerksabdichtungen“ erarbeitet. Die Normen der Reihe DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ wurden erstmals 1983 herausgegeben. Bei der nunmehr vorgenommenen Überarbeitung wurde die Norm in einer ersten Stufe an die wesentliche Entwicklung im Bereich der Bauwerksabdichtungen angepasst. Die weitere Vorgehensweise bei der Überarbeitung der Normenreihe DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ hat der Arbeitsausschuss wie folgt beschlossen:

Nach Veröffentlichung von DIN 18195 Teile 1 bis 6 sind zwei Überarbeitungsphasen vorgesehen:

In der ersten Phase werden die Teile 8 bis 10 an die geänderten Teile 1 bis 6 angeglichen. Der Teil 7 bedarf einer umfangreichen Änderung, die für die zweite Phase vorgesehen ist.

In der zweiten Phase werden alle 10 Teile der Norm grundlegend überarbeitet, dabei soll auch über Festlegungen für Abdichtungen mit bisher nicht in die Normreihe aufgenommenen Produkten, wie z. B. mineralischen Dichtungsschlämmen, Abdichtungen mit Flüssigkunststoffen sowie weiteren Kunststoff-Dichtungsbahnen mit oder ohne Selbstklebeschicht beraten werden. Hierzu werden Kriterien zur Aufnahme dieser Produkte in die Normenreihe DIN 18195 vom Arbeitsausschuss aufgestellt.

DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ besteht aus:

- Teil 1: Grundsätze, Definitionen, Zuordnung der Abdichtungsarten
- Teil 2: Stoffe
- Teil 3: Anforderungen an den Untergrund und Verarbeitung der Stoffe
- Teil 4: Abdichtungen gegen Bodenrisse (Kapillanwasser, Haftwasser) und nichtstauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Wänden, Bemessung und Ausführung
- Teil 5: Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckenfächern und in Nassräumen, Bemessung und Ausführung
- Teil 6: Abdichtungen gegen von außen drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser, Bemessung und Ausführung
- Teil 7: Abdichtungen gegen von innen drückendes Wasser, Bemessung und Ausführung
- Teil 8: Abdichtungen über Bewehrungsfugen
- Teil 9: Durchdringungen, Übergänge, Abschlüsse
- Teil 10: Schutzschichten und Schutzmaßnahmen

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN-Deutsches Institut für Normung e.V.

© DIN Deutsches Institut für Normung e.V. - Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN-Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.  
Alle Rechte vorbehalten. Der Normenstatus durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin.

Ref. Nr. DIN 18195-6 : 2000-09  
Presse-Off. Ver.-Nr. 002

# Gültige Richtlinien

Für eine nachträgliche Außenabdichtung mit Kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB)

## WTA-Merkblatt

**WTA** Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile Merkblatt 4-E-05/D

Sealing of structural elements in contact with soil at a later stage  
*Étanchement postérieur d'ouvrages au sol*

**Deskriptoren**  
 Vorgehensfragen, Abdichtungssysteme, Instandhaltung, Systeme, Qualitätsmanagement

**Key Words**  
 Process, analysis, concept of sealing, interior sealing, injections, quality assurance

**Mots Clé**  
 Pléage, concept d'étanchement, étanchement intérieur, injections, assurance de la qualité

**Erläuterungen zum Merkblatt**  
 Ergänzend sind folgende Materieel-Kennzeichnungen:

- 4-1-05 : Sanierungssysteme
- 4-3-05D : Feuerfestverklebung von Mauerwerk in der Außenwandrig, insbesondere aus Mauerwerk - Stenochromer Festputzputz
- 4-4-05D : Mauerwerkssysteme gegen kapillare Feuchtigkeit
- 4-5-05D : Beschichtung von Mauerwerk - Mauerwerk-Beschicht
- 4-7-05D : Mehrstufige mechanische Horizontalsysteme
- 4-11-05D : Abdichtung der Fuge mit mineralischen Isolierstoffen
- E-5-05D : Dämmungen in der Bauteilabdichtung

**Inhalt**

Seite	Seite
1	1
2	4
2.1	4
2.2	4
2.3	4
2.4	5
3	5
3.1	5
3.2	5
4	5
4.1	5
4.2	5
4.3	5
4.4	5
4.5	5
4.6	5
4.7	5
4.8	5
4.9	5
4.10	5
4.11	5
4.12	5
4.13	5
4.14	5
4.15	5
4.16	5
4.17	5
4.18	5
4.19	5
4.20	5
4.21	5
4.22	5
4.23	5
4.24	5
4.25	5
4.26	5
4.27	5
4.28	5
4.29	5
4.30	5
4.31	5
4.32	5
4.33	5
4.34	5
4.35	5
4.36	5
4.37	5
4.38	5
4.39	5
4.40	5
4.41	5
4.42	5
4.43	5
4.44	5
4.45	5
4.46	5
4.47	5
4.48	5
4.49	5
4.50	5
4.51	5
4.52	5
4.53	5
4.54	5
4.55	5
4.56	5
4.57	5
4.58	5
4.59	5
4.60	5
4.61	5
4.62	5
4.63	5
4.64	5
4.65	5
4.66	5
4.67	5
4.68	5
4.69	5
4.70	5
4.71	5
4.72	5
4.73	5
4.74	5
4.75	5
4.76	5
4.77	5
4.78	5
4.79	5
4.80	5
4.81	5
4.82	5
4.83	5
4.84	5
4.85	5
4.86	5
4.87	5
4.88	5
4.89	5
4.90	5
4.91	5
4.92	5
4.93	5
4.94	5
4.95	5
4.96	5
4.97	5
4.98	5
4.99	5
4.100	5

© Copyright by Informations- und Technische Anstalt für Bauteilabdichtung und Dämmtechnik mbH  
 Völkstr. 21/A, Publikations- und Fertigungsbau 8, D-85000 München  
 Tel.: +49(0)89 57 88 87 27, Fax: +49(0)89 57 88 87 29, email: wta@wta.de

„Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“

## ISOTEC-Außenabdichtung

**ISOTEC-  
 Außenabdichtungs-  
 richtlinie**

Richtlinie für die Ausführung eines ISOTEC-Außenabdichtungssystems an erdberührten Bauteilen mit ISOTEC-VAS

Stand November 2013

Dieses Merkblatt behandelt das nachträgliche Abdichten erdberührter Bauteile mit ISOTEC-VAS auf der wasserzugewandten Bauteilseite

© ISOTEC GmbH

**ISOTEC®**  
 ... macht Ihr Haus trocken!

# ISOTEC-Außenabdichtung

Gegen seitlich eindringende Feuchte



Objekt vor der Ausführung

# ISOTEC-Außenabdichtung

Gegen seitlich eindringende Feuchte



Ausschachtungsarbeiten

# ISOTEC-Außenabdichtung

Gegen seitlich eindringende Feuchte

Ausschachtungsarbeiten





# ISOTEC-Außenabdichtung

Gegen seitlich eindringende Feuchte



Vorbereitung des  
Mauerwerks



Freigelegtes und  
vorbereitetes Mauerwerk

# ISOTEC-Außenabdichtung



# Aufbringen eines Egalisierungsputzes

1



Aufbringen des  
ISOTEC-Dichtputzes

2

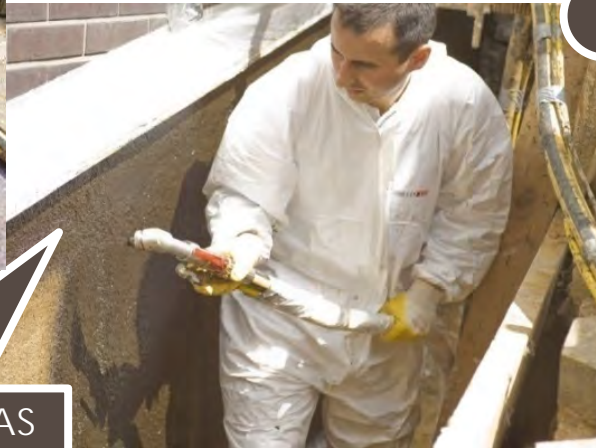


Egalisieren des  
ISOTEC-Dichtputzes

3



# Auftrag der ersten Lage ISOTEC-VAS



Auftragen der ISOTEC-VAS  
mittels Bitumenpumpe

# Einbetten des Glasseidengewebes

Einarbeiten des Gewebes



Schichtdickenkontrolle nach Auftrag der 2. Lage

# Auftrag der 2. Lage ISOTEC-VAS



# ISOTEC-Außenabdichtung

Gegen seitlich eindringende Feuchte

Aufbringen der  
Wärme-  
dämmplatten



Bearbeiten des  
oberen Abschlusses



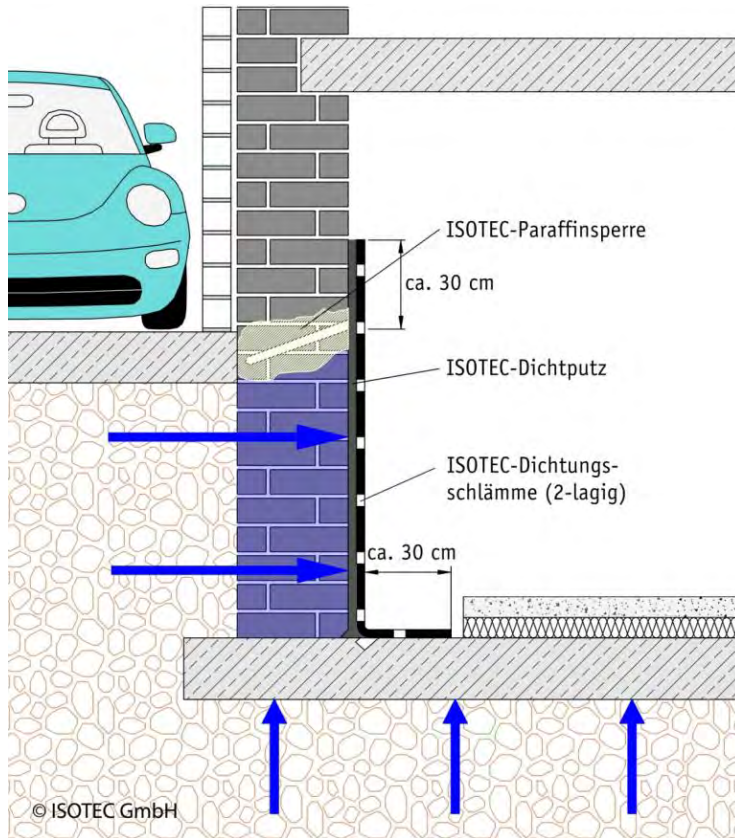
# ISOTEC-INNENABDICHTUNGSSYSTEM

TEAM  
**ISOTEC**  
HANDWERK  
AUF HÖCHSTEM  
NIVEAU

**iSO**TEC®  
Wir machen Ihr Haus trocken



# Allgemeines zur Innenabdichtung



- Das Mauerwerk bleibt durchfeuchtet
- Der Wärmedämmwert ist dadurch gering!
- Es besteht eine erhöhte Gefahr von Kondenswasserbildung!
- Die Abdichtungsebene kann nur mit hohem Aufwand nachträglich durchstoßen werden!



**Kompromiss zur Außenabdichtung**

# Gültige Merkblätter und Richtlinien

WTA-Merkblatt „Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“



ISOTEC-Innenabdichtungsrichtlinie



# Untergrundvorbereitung

Putze, Farben und sonstige haftmindernde Stoffe sind auf der gesamten abzudichtenden Wandfläche zu entfernen



Partielle Mauerwerksausbrüche und Vertiefungen sind mit einem systemgerechten Fertigmörtel zu verschließen oder ggf. auszumauern.



# Untergrundvorbereitung



# Untergrundvorbereitung

1

Entfernen eines 30cm breiten Estrichstreifens



Bei einer Beton-Bodenplatte wird der vorhandene Estrichbelag einschließlich der evtl. darunter gelegenen Dämmschicht und der Trennfolie entfernt

2



# Hohlkehle



1

Ausbildung der Hohlkehle  
mit ISOTEC-Dichtspachtel

Ausstemmen einer Nut zur  
rückseitigen „Verankerung“ der  
Hohlkehle



2



# ISOTEC-Spritzbewurf



70% flächendeckend auftragen



Warzenförmiger Auftrag des Spritzbewurfs

# ISOTEC-Innenabdichtung

## GEGEN SEITLICH EINDRINGENDE FEUCHTE

Auftragen eines wasserabweisenden Spezialputzes als Egalisierung des Untergrundes

1



2



Der Putz wird scharfkantig abgezogen für eine ebene & raue Oberfläche



# Auftrag der ISOTEC-Kombiflexabdichtung

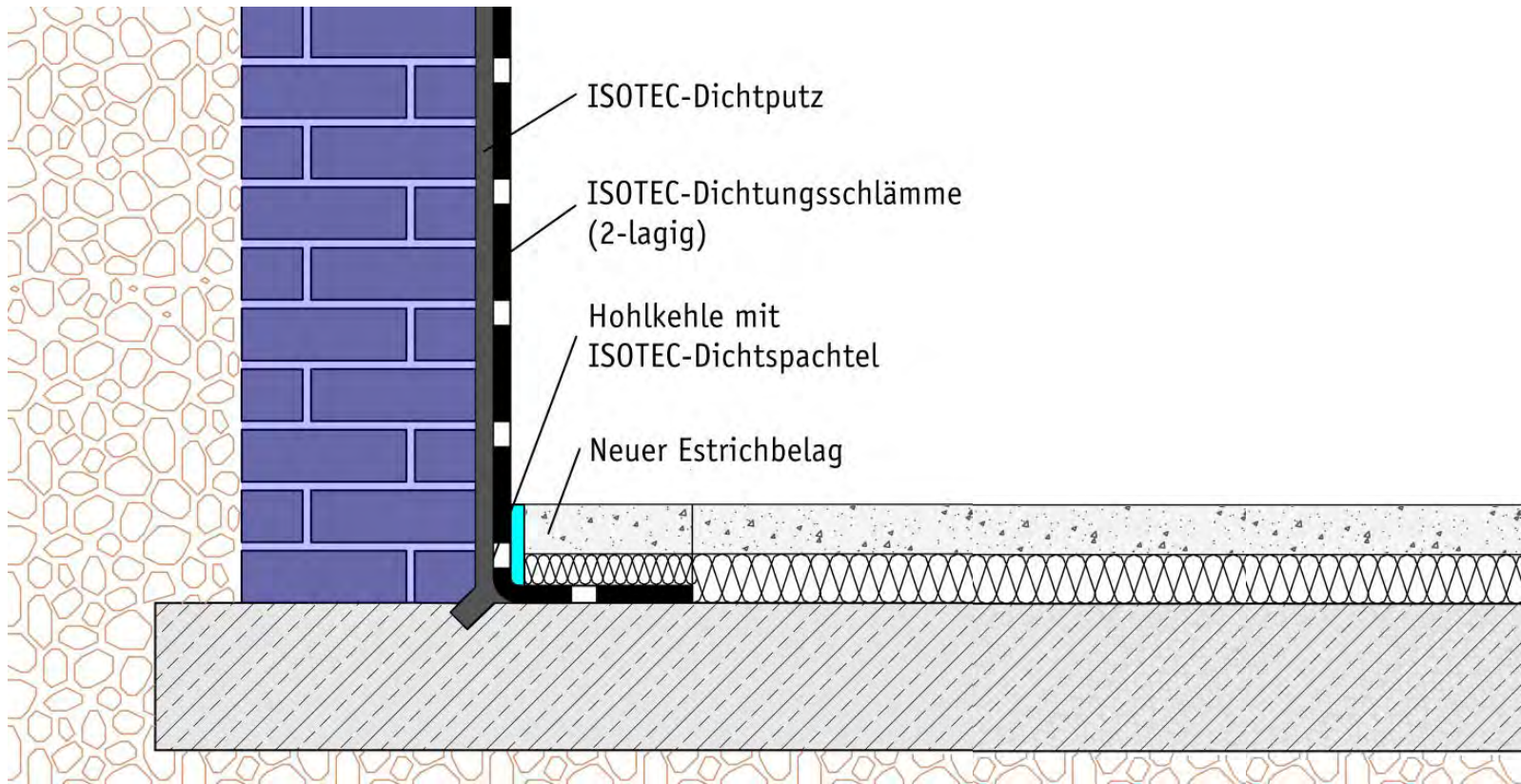


Auftrag der Abdichtung mit einer Glättkelle



Pinzel- oder Quasteinsatz im Bereich von Details

# Wiederherstellen des Estrichs



# ISOTEC-Schutzputz

Zum Schutz der Abdichtung

1

Auftrag des hellen Schutzputzes



Filzen der Putzoberfläche

2



# ISOTEC-Klimaplatte

Zum Schutz der Innenabdichtung



Die ISOTEC-Klimaplatte wird alternativ zum Schutzputz auf die zweite Lage Dichtschlämme aufgebracht



Die Klimaplatte sollte bei hochwertiger Raumnutzung eingesetzt werden, um das Raumklima zu verbessern